

Maßnahmenplanung für das FFH-Gebiet: FFH-Gebiet "Kesselsiefen und Galgenberg" DE-5111-301

Hinweis: * Daten wurden aus den Forsteinrichtungswerken entnommen ** Forsteinrichtungsdatendaten wurden an MAS-Fläche angepasst

- Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erf, Staatswald NRW, FBB 0418 Dattenfeld, Bestandsblätter, Stichtag: 01.01.2009
- Forsteinrichtung FBG Waldbröl, Regionalforstamt Bergisches Land, Stichtag 01.01.2011

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: 01 NSG Kesselsiefen</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-5111-0001- 2016</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand mit einzeln eingemischten Douglasien (mittleres Baumholz) und in Trupps beigemischter Lärche. BT: AJ0 Fichtenwald</p> <p><u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig ()</p> <p><u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 75, mittleres Baumholz, flächenweise, Pseudotsuga menziesii: , 5, mittleres Baumholz, einzeln, : , 20, geringes Baumholz, truppweise, <u>Waldschicht:**</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 15, Jungwuchs, truppweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u>0</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit Nadelbaumarten</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)</p> <p>Der Zielbiototyp AA4 Buchenmischwald mit Nadelbaumarten ist als Zwischenziel zur Erreichung innerhalb des Geltungsbereichs des MAKOS zu sehen. Langfristig soll der Zielbiototyp AA0 erreicht werden.</p>	<p>1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,481 ha</p> <p>Sukzessive Entnahme der Fichten, Lärchen und Douglasien zur Vorbereitung der Bestände für einen Voranbau mit Rotbuche. Beginnend in den Bach- und Sumpfbereichen. Bei der Durchführung der Maßnahmen (besonders 1.15) ist darauf zu achten, dass während der Entfernung der Gehölze die unmittelbaren Fließgewässerbereiche nicht durch umstürzende Bäume beeinträchtigt werden. Dies trifft auch für den anschließenden Abtransport des Schnittguts oder die allgemeine Befahrung zu.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>
<p>Nr: 01 NSG Kesselsiefen</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-5111-0001- 2016</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit Nadelbaumarten</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)</p> <p>Der Zielbiototyp AA4 Buchenmischwald mit Nadelbaumarten ist als Zwischenziel zur Erreichung innerhalb des Geltungsbereichs des MAKOS zu sehen. Langfristig soll der Zielbiototyp AA0 erreicht werden.</p>	<p>1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,481 ha</p> <p>Voranbau mit Rotbuche auf ca. 50% der Fläche.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 01 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0001- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit Nadelbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) Der Zielbiototyp AA4 Buchenmischwald mit Nadelbaumarten ist als Zwischenziel zur Erreichung innerhalb des Geltungsbereichs des MAKOS zu sehen. Langfristig soll der Zielbiototyp AA0 erreicht werden.	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,481 ha Im Rahmen der Durchforstung sollen die kleinflächigen Laubholzbereiche gefördert werden, die an die Maßnahmenfläche angrenzen. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 02 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0002- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> Lärchenbestand im Norden des NSGs, umgeben von Fichtenbeständen. Beginnende Ausbreitung von Adlerfarn BT: AS1 Lärchenmischwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (21,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, geschlossen, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> : , 70, mittleres Baumholz, flächenweise, Acer pseudoplatanus: , 30, geringes Baumholz, truppweise, <u>Waldschicht:**</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 40, Jungwuchs, truppweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,102 ha Durchforstung zur Reduzierung des Lärchenanteils in der Oberschicht und zur Vorbereitung eines Buchenvoranbaus. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 03 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0003-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Fichten-, Birken-, Lärchenmischbestand, ca. 20 jährig auf Bruchwaldstandort Die erste Hälfte der Fläche ist bereits entlichtet worden, die zweite Hälfte soll in 2017 entlichtet werden. BT: AJ1 Fichtenmischwald mit heimischen Laubbaumarten auf ehemalige Windwurffläche, mit Sphagnen und kleinflächigen Quellbereichen <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (45,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, gedrängt, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 50, Stangenholz, flächenweise, Betula spec.: , 40, Stangenholz, flächenweise, : , 5, Stangenholz, einzeln, Alnus glutinosa: , 5, geringes Baumholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,291 ha Entnahme des auf der Fläche stockenden Nadelholzes inklusive der Naturverjüngung. Eine dauerhafte Pflege der Fläche wird notwendig sein. Bei der Durchführung der Maßnahmen (besonders 1.15) ist darauf zu achten, dass während der Entfernung der Gehölze die unmittelbaren Fließgewässerbereiche nicht durch umstürzende Bäume beeinträchtigt werden. Dies trifft auch für den anschließenden Abtransport des Schnittguts oder die allgemeine Befahrung zu. sofort
<u>Nr:</u> 03 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0003-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,291 ha Unterscheiden von Moor- und Sandbirke. Auf dieser Grundlage werden die Hängebirken auf den Stock gesetzt. Ziel ist die Wiedervernässung und Erholung des Standortes und die Förderung der vorhandenen Moorbirke. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 04 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0004-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Quellbereiche mit großflächigen Sphagnenpolstern, Birken mit Fichtennaturverjüngung. Teil des gesetzlich geschützten Biotops "Quellbereich mit Sphagnen". BT: FK2 Sicker-, Sumpfquelle, Helokrene LRT: NFK0 § 62: Quellbereiche <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (98,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, licht mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Betula spec.: , 100, Stangenholz, flächenweise, <u>Waldschicht:**</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 10, Jungwuchs, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:0</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Sicker-, Sumpfquelle, Helokrene <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,094 ha Entnahme der vorhandenen Fichtennaturverjüngung aus dem Bruchwaldbereich. Bei der Durchführung der Maßnahmen ist darauf zu achten, dass während der Entfernung der Gehölze die unmittelbaren Fließgewässerbereiche nicht durch umstürzende Bäume beeinträchtigt werden. Dies trifft auch für den anschließenden Abtransport des Schnittguts oder die allgemeine Befahrung zu. sofort
<u>Nr:</u> 05 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0005-2016	<u>Ausgangszustand:</u> mit Adlerfarn bestandene Fläche <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,018 ha Wiederkehrende Maßnahme: Der vorhandene Adlerfarn muss durch Niederknüppeln zurückgedrängt werden. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 05 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0005-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.13 - Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,018 ha Mit Eindämmung des Adlerfarns sollte sich Naturverjüngung analog zu den nordöstlich gelegenen Flächen einstellen. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 06 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0006-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand im Norden-Westen des NSG BT: AJ0 Fichtenwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig () <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, locker mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 106, 100, mittleres Baumholz, flächenweise, <u>Waldschicht:**</u> Zwischenschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 90, Stangenholz, truppweise, <u>Biotopbäume Anzahl:0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen <u>Fläche:</u> 0,703 ha Die Fichten werden im Gesamten entnommen. Bei der Durchführung der Maßnahmen ist darauf zu achten, dass während der Entfernung der Gehölze die unmittelbaren Fließgewässerbereiche nicht durch umstürzende Bäume beeinträchtigt werden. Dies trifft auch für den anschließenden Abtransport des Schnittguts oder die allgemeine Befahrung zu. sofort
<u>Nr:</u> 06 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0006-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,703 ha Kontinuierliche Entnahme der Fichtennaturverjüngung Bei der Durchführung der Maßnahmen ist darauf zu achten, dass während der Entfernung der Gehölze die unmittelbaren Fließgewässerbereiche nicht durch umstürzende Bäume beeinträchtigt werden. Dies trifft auch für den anschließenden Abtransport des Schnittguts oder die allgemeine Befahrung zu. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 06 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0006-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,703 ha Über Sukzession soll sich auf der Fläche ein standortgerechter und standortheimischer Laubwald entwickeln. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 07 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0007-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Schwarzerlen- Moorbirken-Mischbestand mit einzelner Fichtennaturverjüngung Fundort des Königsfarn, und Ausbreitung des Adlerfarn BT: AC1 Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten LRT: NAC0 § 62: Bruch- und Sumpfwälder <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (91,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, locker mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Alnus glutinosa: , 90, geringes Baumholz, flächenweise, Betula spec.: , 10, Stangenholz, einzeln, <u>Waldschicht:**</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 10, Jungwuchs, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:0</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Bruch- und Sumpfwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sumpf-, Moor- und Bruchwälder	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,288 ha Entnahme der Fichtennaturverjüngung aus den Bruchwaldbereichen, ggf. durch Freischneidereinsatz. Bei der Durchführung der Maßnahmen (besonders 1.15) ist darauf zu achten, dass während der Entfernung der Gehölze die unmittelbaren Fließgewässerbereiche nicht durch umstürzende Bäume beeinträchtigt werden. Dies trifft auch für den anschließenden Abtransport des Schnittguts oder die allgemeine Befahrung zu. sofort
<u>Nr:</u> 07 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0007-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,288 ha Wiederkehrende Maßnahme: Der vorhandene Adlerfarn muss durch Niederknüppeln zurückgedrängt werden. Dies trifft vor allem auf den Bereich des Königsfarns zu. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: 08 NSG Kesselsiefen</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-5111-0008- 2016</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> ehemalige Fichtenfläche auf Bruchwaldstandorten mit flächenhaften Sphagnenbeständen. Fundpunkte von Bach-Spatenmoos im Bachverlauf. Mittlerweile wurden bereits Fichten gefällt, auf der Fläche finden sich einzelne Fichten, Birken, Rotbuchen und Schwarzerlen sowie Fichtennaturverjüngung. BT: AJ0 Fichtenwald LRT: NHAB 2014 wurden einige Fichten in diesem Bereich gefällt, Es handelt sich um potentielle Bruch-, Sumpfwaldbereiche mit ausgedehnten Sphagnenpolstern. Bei den Maßnahmen ist auf die Sensibilität des Standortes Rücksicht zu nehmen.</p> <p><u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig ()</p> <p><u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, licht, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 86, , mittleres Baumholz, einzeln, Quercus petraea (subsp. petraea): 71, , mittleres Baumholz, einzeln, Alnus glutinosa: 71, , geringes Baumholz, einzeln, Betula spec.: 71, , geringes Baumholz, einzeln, <u>Waldschicht:**</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 20, Dickung, gruppenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sumpf-, Moor- und Bruchwälder</p>	<p>1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,459 ha</p> <p>Entnahme des Fichtenaltholzes aus nassem Bereich mit Sphagnen. Bei der Durchführung der Maßnahmen (besonders 1.15) ist darauf zu achten, dass während der Entfernung der Gehölze die unmittelbaren Fließgewässerbereiche nicht durch umstürzende Bäume beeinträchtigt werden. Dies trifft auch für den anschließenden Abtransport des Schnittguts oder die allgemeine Befahrung zu.</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 08 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0008-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,459 ha Entnahme der im Bachbereich stockenden Fichten-Naturverjüngung und Entfernung des Schlagabraums aus dem Gebiet. Regelmäßige Kontrolle und ggf. Entnahme der Fichtennaturverjüngung ist erforderlich. Bei der Durchführung der Maßnahmen ist darauf zu achten, dass während der Entfernung der Gehölze die unmittelbaren Fließgewässerbereiche nicht durch umstürzende Bäume beeinträchtigt werden. Dies trifft auch für den anschließenden Abtransport des Schnittguts oder die allgemeine Befahrung zu. sofort
<u>Nr:</u> 09 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0009-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Quellbereiche mit großflächigen Sphagnenpolstern auf einer Windwurffläche mit Fichtennaturverjüngung BT: FK2 Sicker-, Sumpfquelle, Helokrene LRT: NFK0 § 62: Quellbereiche <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig () <u>Waldschicht:**</u> Unterstand, , einzeln vorkommende Fichtennaturverjüngung <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , , Jungwuchs, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Sicker-, Sumpfquelle, Helokrene <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,065 ha Entnahme der im geschützten Biotop stockenden Fichtennaturverjüngung und Entfernung aus dem Gebiet und weiterführend Kontrolle und ggf. Entnahme von Fichtennaturverjüngung Bei der Durchführung der Maßnahmen ist darauf zu achten, dass während der Entfernung der Gehölze die unmittelbaren Fließgewässerbereiche nicht durch umstürzende Bäume beeinträchtigt werden. Dies trifft auch für den anschließenden Abtransport des Schnittguts oder die allgemeine Befahrung zu. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 10 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0010-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Traubeneichen-Rotbuchen-Mischbestand mit einem Großteil Ilex aquifolium im Unterstand. Auf Grund der auflaufenden Rotbuchennaturverjüngung wird die Buche zukünftig vorherrschend werden. BT: AA1 Eichen-Buchenmischwald LRT: 9110 <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> Altbestand mit Verjüngung (90,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, gedrängt mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica (subsp. sylvatica): 91, 3, mittleres Baumholz, einzeln, Quercus petraea (subsp. petraea): 91, 87, mittleres Baumholz, flächenweise, Betula pendula: 91, 10, geringes Baumholz, einzeln, <u>Waldschicht:**</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica (subsp. sylvatica): , 30, Gertenholz, flächenweise, Picea abies: , 20, Dickung, gruppenweise, Ilex aquifolium: , 50, Gertenholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 4,211 ha Durchführen einer Durchforstung um die vorhandenen Eichen zu sichern und den Bestand zu strukturieren. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 10 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0010-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Myotis myotis, Großes Mausohr, RL 2	1.28 - Biotopbäume entwickeln (Wald) <u>Fläche:</u> 4,211 ha Vorhandene Buchen oder Eichen, die Biotopbaumkriterien in Zukunft erfüllen könnten (deutlichen Faulstellen, Vorwüchse und Zwiesel), sollen vorsichtig freigestellt und ansonsten im Rahmend der Bestandespflege geschont werden. Optimal wäre hierbei eine Anzahl von bis zu 20 Bäumen pro Hektar. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 10 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0010-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 4,211 ha Das vorhandene und später sich entwickelnde liegende und stehende Totholz ab mittlerem Baumholz ist im Bestand zu belassen. sofort
<u>Nr:</u> 10 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0010-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 4,211 ha Entnahme der im Bestand stockenden Fichten, ab Stangenholzstärke. Bei der Durchführung der Maßnahmen ist darauf zu achten, dass während der Entfernung der Gehölze die unmittelbaren Fließgewässerbereiche nicht durch umstürzende Bäume beeinträchtigt werden. Dies trifft auch für den anschließenden Abtransport des Schnittguts oder die allgemeine Befahrung zu.
<u>Nr:</u> 11 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0011-2016	<u>Ausgangszustand:</u> zwei kleine Fichtenbestände im Süden des NSG Kesselsiefen BT: AJ0 Fichtenwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig () <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 81, 100, mittleres Baumholz, flächenweise, <u>Waldschicht:</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 30, Dickung, truppweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,251 ha Entnahme der Fichten komplett auf Grund der kleinen Fläche. Bei der Durchführung der Maßnahmen (besonders 1.15) ist darauf zu achten, dass während der Entfernung der Gehölze die unmittelbaren Fließgewässerbereiche nicht durch umstürzende Bäume beeinträchtigt werden. Dies trifft auch für den anschließenden Abtransport des Schnittguts oder die allgemeine Befahrung zu. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 11 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0011-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,251 ha Flächige Bepflanzung mit Rotbuche um eine Ausbreitung des Adlerfarns zu verhindern. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 12 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0012-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenmischwald mit Nadelgehölzen sowie Adlerfarnflächen im Südwesten des Naturschutzgebietes Kesselsiefen, der Großteil der Freifläche ist mit Adlerfarn und einzelnen Fichten und Birken bestockt. BT: AD3 Birkenmischwald mit Nadelbaumarten <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> Altbestand mit Verjüngung (20,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, räumdig, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 34, 30, geringes Baumholz, truppweise, Betula pendula: 26, 20, geringes Baumholz, einzeln, <u>Waldschicht:</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 5, Dichtung, truppweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,180 ha Wiederkehrende Maßnahme: Der vorhandene Adlerfarn muss durch Niederknüppeln zurückgedrängt werden. sofort
<u>Nr:</u> 12 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0012-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,180 ha Einbringen von Rotbuchen-Trupps auf der Fläche verteilt. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 13 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0047-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Pfeifengras und Fichtennaturverjüngung, in der Mitte der Fläche findet sich ein wasserführender Bereich mit Torfmoos <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (0,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, gedrängt mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: ca. 10, 80, Jungwuchs, truppweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140)	3.2 - abplaggen, organische Bodenaufgabe entfernen (Mo, Rö) <u>Fläche:</u> 0,044 ha Hinweis: Eingriffsregelung und notwendige Genehmigungsverfahren beachten -> UNB Oberbergischer Kreis! Entfernen des Oberbodens mit dem Bagger und ggf. randliche Lagerung oder Entfernung aus dem Gebiet. Zusätzliche Entnahme der Fichtenstubbe. Maßnahme soll sich nur auf die trockenen Bereiche beschränken, der Feuchtbereich wird ausgespart; Umkreis bis ca. 3m zum Feuchtbereich. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 14 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0048-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Pfeifengras und Fichtennaturverjüngung, in der Mitte der Fläche findet sich ein wasserführender Bereich mit Torfmoos BT: AC1 Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten AJ0 Fichtenwald FK2 Sicker-, Sumpfquelle, Helokrene LRT: NAC0 mit § 62: Bruch- und Sumpfwälder LRT: NHAB 2014 wurden einige Fichten in diesem Bereich gefällt, Es handelt sich um potentielle Bruch-, Sumpfwaldbereiche mit ausgedehnten Sphagnenpolstern. Bei den Maßnahmen ist auf die Sensibilität des Standortes Rücksicht zu nehmen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140)	3.2 - abplaggen, organische Bodenaufgabe entfernen (Mo, Rö) <u>Fläche:</u> 0,012 ha Hinweis: Eingriffsregelung und notwendige Genehmigungsverfahren beachten -> UNB Oberbergischer Kreis! Entfernen des Oberbodens mit dem Bagger und ggf. randliche Lagerung oder Entfernung aus dem Gebiet. Zusätzliche Entnahme der Fichtenstubbe. Maßnahme soll sich nur auf die trockenen Bereiche beschränken, der Feuchtbereich wird ausgespart; Umkreis bis ca. 3m zum Feuchtbereich. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 15 NSG Kesselsiefen <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0049-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Verrohrung im Fichtenbestand <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.45 - Verrohrungen entfernen <u>Fläche:</u> 0,000 ha Entnahme des Rohres um die natürliche Versickerung wieder herzustellen. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: 15 NSG Kesselsiefen</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-5111-0050- 2016</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Bachbegleitender Erlenwald am tief eingeschnittenen Kesselsiefen.</p> <p><u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (100,0)</p> <p><u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Alnus glutinosa: , 80, geringes Baumholz, flächenweise, Quercus robur (subsp. robur): , 20, geringes Baumholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:0</u></p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,095 ha</p> <p>In dem Bestand sind keine Eingriffe erforderlich.</p> <p>Beginn innerhalb 10 Jahren</p>
<p>Nr: 16 NSG Galgenberg</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-5111-0013- 2016</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Birken-Eichen-Rotbuchenbestand mit Ausbreitung von Ilex aquifolium im Unterstand. BT: xAB1 Buchen-Eichenmischwald LRT: 9110 Buchenwald zur Entwicklung</p> <p><u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (100,0)</p> <p><u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Betula pendula: 67, 47, geringes Baumholz, flächenweise, Quercus petraea (subsp. petraea): 87, 40, geringes Baumholz, truppweise, Sorbus aucuparia: , 5, Stangenholz, truppweise, Fagus sylvatica (subsp. sylvatica): 87, 13, mittleres Baumholz, truppweise,</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchen-Eichenmischwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis myotis</i>, Großes Mausohr, RL 2</p>	<p>1.28 - Biotopbäume entwickeln (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,716 ha</p> <p>In dem betroffenen Bestand sollen - in Anlehnung an die Förderrichtlinie - bis zu 20 Bäume/ ha ausgewählt werden, die Biotopbaumcharakter haben. Hierunter fallen beispielsweise Bäume die deutlichen Faulstellen, Vorwüchse und Zwiesel aufweisen, ab starkem Baumholz. Eine Gruppenbildung bei der Auswahl der Bäume ist wünschenswert.</p> <p>Beginn innerhalb 10 Jahren</p>

MAKO Maßnahmentabelle - FFH-Gebiet "Kesselsiefen und Galgenberg" DE-5111-301 –
Erstellt: Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Bergisches Land, FG Hoheit, Mirjam Rosner
Datum: 15.01.2019

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Waldschicht:</u> Unterstand, , <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Fagus sylvatica (subsp. sylvatica): , 2, Jungwuchs, truppweise, Ilex aquifolium: , 50, Dickung, horstweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0		
<u>Nr:</u> 17 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0014- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenbestand mit Sphagnumresten, der wahrscheinlich durch die Brunnenanlage trockengelegt wurde. BT: AC0 Schwarzerlenwald Torfmoose vorhanden <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (100,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, locker mit Lücken, <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Alnus glutinosa: , 100, geringes Baumholz, truppweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sumpf-, Moor- und Bruchwälder	13.17 - Wiedervernässung <u>Fläche:</u> 0,062 ha Durch die vorhandene Brunnenanlage kommt es zur Absenkung des Wasserstands. Um die Sphagnum-Flur zu erhalten soll der Bereich wieder vernässt werden. Prüfen, ob die Brunnenanlage entfernt werden kann. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 17 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0014-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald	10.19 - Konkurrenzpflanzen beseitigen (um Be) <u>Fläche:</u> 0,062 ha Entfernen des Ilex aquifolium und der Fichtennaturverjüngung. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 18 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0015-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Freifläche mit einzelnen Birken, Kiefern und Eichen, Eberesche in Gertenholzstärke, Pfeifengras und Adlerfarn BT: AB2 Birken-Eichenmischwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig () <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, licht, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus petraea (subsp. petraea): , , geringes Baumholz, einzeln, Pinus sylvestris: , , geringes Baumholz, einzeln, Betula pendula: , , Stangenholz, einzeln, <u>Waldschicht:</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Sorbus aucuparia: , 10, Gertenholz, truppweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,580 ha Neuanlage von Eichenkulturen unter Kiefern-Schirm, Eichentrupppflanzung: Großpflanzen Traubeneiche in Mischung mit 30% Hainbuche, Reihen- oder Einzelmischung Einzelschutz wird aufgrund der Bodenvegetation empfohlen. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 18 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0015-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald	14.5 - Fläche gattern <u>Fläche:</u> 0,580 ha Auf Grund des Wildverbisses sollten die Pflanzen mit Einzelschutz versehen oder gegattert werden. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 18 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0015- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,580 ha Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Adlerfarns auf der Fläche durch Knüppeln, bis mindestens die Pflanzkultur gesichert ist. sofort
<u>Nr:</u> 19 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0017- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Eichenmischbestand, aus Stockausschlag entstanden <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (100,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus petraea (subsp. petraea): 67, 15, geringes Baumholz, flächenweise, Betula pendula: 57, 80, geringes Baumholz, truppweise, Sorbus aucuparia: , 5, Stangenholz, einzeln, <u>Waldschicht:</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Ilex aquifolium: , 45, Dichtung, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder	1.16 - Niederwaldartige Nutzung <u>Fläche:</u> 0,466 ha Vor Beginn der Maßnahme Rücksprache mit UNB des Oberbergischen Kreises wg. Ilex auf den Stock setzen! Die vorhandene Birke und Ilex kann auf den Stock gesetzt werden. Auf Grund des Alters wird sich zeigen, ob ein Stockausschlag noch möglich ist. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 19 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0017- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,466 ha Erhöhen des Eichenanteils auf mindestens 50%. Die Pflanzung erfolgt, nachdem die niederwaldartige Nutzung der Fläche durchgeführt worden ist. Großpflanzen Traubeneiche in Trupp-pflanzung über die Fläche verteilt. Einzelschutz wird aufgrund der Bodenvegetation und der damit verbundenen Mäusegefahr empfohlen. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 20 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0018- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> Überhalt aus Waldkiefer, Unterstand aus Eberesche; starke Vergrasung der Fläche <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (73,0) <u>Waldschicht:**</u> Überhalt, licht, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Pinus sylvestris: 64, 60, mittleres Baumholz, flächenweise, Quercus petraea (subsp. petraea): , 1, geringes Baumholz, einzeln, <u>Waldschicht:</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Sorbus aucuparia: 16, 90, Gertenholz, flächenweise, Picea abies: , 2, Dickung, einzeln, Pinus sylvestris: , 2, Stangenholz, einzeln, Quercus petraea (subsp. petraea): , 2, Gertenholz, einzeln, Fagus sylvatica (subsp. sylvatica): , 2, Gertenholz, einzeln, Betula pendula: , 2, Stangenholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Tetrastes bonasia, Haselhuhn, RL 1S	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 2,408 ha Zur Vorbereitung der Eichenpflanzung muss die naturverjüngte Eberesche auf den Stock gesetzt und die Kiefer entnommen werden. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 20 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0018- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,408 ha Neuanlage von Eichenkulturen Eichentrupppflanzung: Großpflanzen Traubeneiche in Mischung mit 30% Hainbuche, Reihen- oder Einzelmischung Einzelschutz wird aufgrund der Bodenvegetation und der damit verbundenen Mäusegefahr empfohlen. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 20 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0018- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 2,408 ha Adlerfarn breitet sich auf der Fläche aus. Bevor dieser zum Problem werden könnte, sollte er im Vorfeld eingedämmt werden (z.B. durch Knüppeln). Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 20 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0018- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald	1.16 - Niederwaldartige Nutzung <u>Fläche:</u> 2,408 ha Zukünftig bieten sich die Flächen für eine niederwaldartige Nutzung an.

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 21 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0019- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> Im Hauptbestand finden sich Birken, im Unterstand Eberesche und Ilex. Vereinzelt über die Fläche verteilt sind Kiefern, Fichten und Rotbuchen eingemischt, geringe Baumholzstärke <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (100,0) <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, locker mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Betula pendula: , 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Waldschicht:</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Sorbus aucuparia: , 75, Gertenholz, flächenweise, Ilex aquifolium: , 30, Dickung, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder	1.16 - Niederwaldartige Nutzung <u>Fläche:</u> 1,392 ha Die vorhandenen Birken auf den Stock setzen. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 21 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0019- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 1,392 ha Neuanlage von Eichenkulturen Eichentrupppflanzung: Großpflanzen Traubeneiche in Mischung mit 30% Hainbuche, Reihen- oder Einzelmischung Einzelschutz wird aufgrund der Bodenvegetation und der damit verbundenen Mäusegefahr empfohlen. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 22 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0020- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> Birke und Traubeneiche teilweise aus Stockausschlag, teilweise aus Kernwuchs <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (100,0) <u>Waldschicht:*</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Betula pendula: 64, 65, geringes Baumholz, flächenweise, Quercus petraea (subsp. petraea): 69, 35, geringes Baumholz, truppweise, <u>Waldschicht:*</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Sorbus aucuparia: , 90, Gertenholz, flächenweise, Fagus sylvatica (subsp. sylvatica): , 5, Jungwuchs, einzeln, Ilex aquifolium: , 5, Dickung, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 1,473 ha Erhalt von liegendem Totholz ab Stärkeklasse mittleres Baumholz sofort
<u>Nr:</u> 22 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0020- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Myotis myotis, Großes Mausohr, RL 2	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 1,473 ha Erhalt des kartierten Biotopbaumes. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 22 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0020-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 1,473 ha Im Rahmen einer Durchforstung soll die Eiche durch Bedrängerentnahme gefördert werden. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 23 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0021-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Birken-Rotbuchenbestand mit Rotbuchen und Eberesche im Unterstand <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (100,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, locker mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus spec.: , 50, geringes Baumholz, flächenweise, Fagus sylvatica (subsp. sylvatica): , 10, mittleres Baumholz, einzeln, Betula pendula: , 40, Stangenholz, einzeln, <u>Waldschicht:**</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica (subsp. sylvatica): , , Gertenholz, truppweise, Sorbus aucuparia: , , Gertenholz, gruppenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL 2	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,826 ha Die kartierten Biotopbäume sollen erhalten bleiben. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: 24 NSG Galgenberg</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-5111-0024-2016</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Birken-Eichen-Niederwald, der im Rahmen des Vertragsnaturschutzes als Niederwald genutzt wird. einzelne Lärchen, Fichten und Rotbuchen BT: AB2 Birken-Eichenmischwald</p> <p><u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (100,0)</p> <p><u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, geschlossen, Stockausschläge <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus petraea (subsp. petraea): 23, 45, Stangenholz, flächenweise, Betula pendula: 26, 45, Stangenholz, truppweise, Sorbus aucuparia: 20, 10, Stangenholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Tetrastes bonasia</i>, Haselhuhn, RL 1S</p>	<p>1.16 - Niederwaldartige Nutzung</p> <p><u>Fläche:</u> 3,553 ha</p> <p>Weiterführung der Niederwaldartigen Nutzung innerhalb der nächsten 10 Jahre. ca. 1,5 ha werden auf den Stock gesetzt, Weiterführung des Verfahrens abschnittsweise über die gesamte Fläche.</p> <p>Beginn innerhalb 10 Jahren</p>
<p>Nr: 25 NSG Galgenberg</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-5111-0025-2016</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Birken-Eichen-Niederwald, der im Rahmen des Vertragsnaturschutzes als Niederwald genutzt wird. Einzelne Fichten und vereinzelt Ilex vorhanden. BT: AB2 Birken-Eichenmischwald</p> <p><u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (61,0)</p> <p><u>Waldschicht:**</u> Überhalt, licht, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Larix kaempferi: 63, 60, mittleres Baumholz, einzeln, <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, locker mit Lücken, Stockausschläge <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus petraea (subsp. petraea): 25, 40, Stangenholz, flächenweise, Betula pendula: 25, 45, Stangenholz, flächenweise, Sorbus aucuparia: 25, 10, Stangenholz, einzeln, Fagus sylvatica (subsp. sylvatica): 25, 5, Stangenholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Tetrastes bonasia</i>, Haselhuhn, RL 1S</p>	<p>1.16 - Niederwaldartige Nutzung</p> <p><u>Fläche:</u> 1,853 ha</p> <p>Weiterführung der Niederwaldartigen Nutzung innerhalb der nächsten 10 Jahre. ca. 1,5 ha werden auf den Stock gesetzt, Weiterführung des Verfahrens abschnittsweise über die gesamte Fläche.</p> <p>Beginn innerhalb 10 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>0</u>		
<u>Nr:</u> 25 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0025- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 1,853 ha Erhöhen des Eichenanteils auf mindestens 50%. Die Pflanzung erfolgt, nachdem die niederwaldartige Nutzung der Fläche durchgeführt worden ist. Großpflanzen Traubeneiche in Trupppflanzung über die Fläche verteilt. Einzelschutz wird aufgrund der Bodenvegetation und der damit verbundenen Mäusegefahr empfohlen.

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 26 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0026- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> Kleinflächiger randlich gelegener Fichtenbestand im Naturschutzgebiet Galgenberg. Ausbreitung des Ilex BT: AJ0 Fichtenwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (19,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 67, 81, mittleres Baumholz, flächenweise, Quercus robur (subsp. robur): 66, 19, mittleres Baumholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,818 ha Sukzessive Entnahme der Fichte. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 26 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0026- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,818 ha Anlage eines Rotbuchenvoranbaus auf ca. 50% der Fläche, Quellbereich außen vor lassen. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 27 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0027- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Eichen-Niederwald, der im Rahmen des Vertragsnaturschutzes als Niederwald genutzt wird. Einzelne Fichten (Dickungsstadium) und Rotbuchen (Stangenholz) BT: AB2 Birken-Eichenmischwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (83,0) <u>Waldschicht:*</u> Überhalt, licht, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Larix kaempferi: 63, 60, geringes Baumholz, einzeln, <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, locker mit Lücken, Stockausschläge <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus petraea (subsp. petraea): 25, 50, Stangenholz, flächenweise, Betula pendula: 25, 50, Stangenholz, truppweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Tetrastes bonasia, Haselhuhn, RL 1S	1.16 - Niederwaldartige Nutzung <u>Fläche:</u> 1,720 ha Weiterführung der Niederwaldartigen Nutzung innerhalb der nächsten 10 Jahre. ca. 1,5 ha werden auf den Stock gesetzt, Weiterführung des Verfahrens abschnittsweise über die gesamte Fläche. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 27 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0027- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,720 ha Im Rahmen der niederwaldartigen Nutzung soll der Anteil der Lärche um etwa 20% gesenkt werden. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> 28 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0028- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenstreifen gehört zu: BT: AB2 Birken- Eichenmischwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig () <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, geschlossen, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 75, geringes Baumholz, streifenweise, Larix spec.: , 25, geringes Baumholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,200 ha Komplette Entnahme des Fichtenstreifens. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.:</u> 28 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0028- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder	1.16 - Niederwaldartige Nutzung <u>Fläche:</u> 0,200 ha Integrieren des Streifens in die Niederwaldartige Nutzung der angrenzenden Fläche. Bestockung erfolgt über Sukzession. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 29 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0029-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Eichen-Niederwald, der im Rahmen des Vertragsnaturschutzes als Niederwald genutzt wird. BT: AB2 Birken-Eichenmischwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (95,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, Stockausschläge <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus spec.: 22, 45, Stangenholz, flächenweise, Betula pendula: 22, 50, Stangenholz, flächenweise, Picea abies: 53, 5, mittleres Baumholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Tetrastes bonasia, Haselhuhn, RL 1S	1.16 - Niederwaldartige Nutzung <u>Fläche:</u> 7,264 ha Weiterführung der Niederwaldartigen Nutzung innerhalb der nächsten 10 Jahre. ca. 1,5 ha werden auf den Stock gesetzt, Weiterführung des Verfahrens abschnittsweise über die gesamte Fläche. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 29 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0029-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 7,264 ha Erhöhen des Eichenanteils auf mindestens 50%. Die Pflanzung erfolgt, nachdem die niederwaldartige Nutzung der Fläche durchgeführt worden ist. Großpflanzen Traubeneiche in Trupp-pflanzung über die Fläche verteilt. Einzelschutz wird aufgrund der Bodenvegetation und der damit verbundenen Mäusegefahr empfohlen. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 30 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0030-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Eichen-Niederwald, der im Rahmen des Vertragsnaturschutzes als Niederwald genutzt wird. Entlang der Zeitstraße befindet sich zwei Reihen mit Waldkiefern. BT: AB2 Birken-Eichenmischwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (95,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, locker mit Lücken, Stockausschläge <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Quercus petraea (subsp. petraea): 20, 50, Stangenholz, flächenweise, Betula pendula: 20, 45, Stangenholz, flächenweise, Picea abies: 53, 5, geringes Baumholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:0</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Tetrastes bonasia, Haselhuhn, RL 1S	1.16 - Niederwaldartige Nutzung <u>Fläche:</u> 2,470 ha Weiterführung der Niederwaldartigen Nutzung innerhalb der nächsten 10 Jahre. ca. 1,5 ha werden auf den Stock gesetzt, Weiterführung des Verfahrens abschnittsweise über die gesamte Fläche.
<u>Nr:</u> 30 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0030-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,470 ha Erhöhen des Eichenanteils auf mindestens 50%. Die Pflanzung erfolgt, nachdem die niederwaldartige Nutzung der Fläche durchgeführt worden ist. Großpflanzen Traubeneiche in Trupppflanzung über die Fläche verteilt. Einzelschutz wird aufgrund der Bodenvegetation und der damit verbundenen Mäusegefahr empfohlen.

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 31 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0031-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Eichen-Niederwald, der im Rahmen des Vertragsnaturschutzes als Niederwald genutzt wird. BT: AB2 Birken-Eichenmischwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (100,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, licht mit Lücken, Stockausschläge <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus petraea (subsp. petraea): , , Stangenholz, truppweise, Betula pendula: , , Stangenholz, flächenweise, Sorbus aucuparia: , , Gertenholz, truppweise, <u>Biotopbäume Anzahl:0</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Tetrastes bonasia, Haselhuhn, RL 1S	1.16 - Niederwaldartige Nutzung <u>Fläche:</u> 0,310 ha Weiterführung der Niederwaldartigen Nutzung innerhalb der nächsten 10 Jahre. ca. 1,5 ha werden auf den Stock gesetzt, Weiterführung des Verfahrens abschnittsweise über die gesamte Fläche.
<u>Nr:</u> 31 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0031-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,310 ha Erhöhen des Eichenanteils auf mindestens 50%. Die Pflanzung erfolgt, nachdem die niederwaldartige Nutzung der Fläche durchgeführt worden ist. Großpflanzen Traubeneiche in Trupppflanzung über die Fläche verteilt. Einzelschutz wird aufgrund der Bodenvegetation und der damit verbundenen Mäusegefahr empfohlen. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 32 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0032-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Fläche mit Adlerfarn, zugehörig zu einem Birken-Eichen-Niederwald, der im Rahmen des Vertragsnaturschutzes als Niederwald genutzt wird. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,139 ha Bekämpfung des Adlerfarns, der sich auf den lichten Bereichen ausbreitet durch knüppeln. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 32 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0032-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,139 ha Großpflanzen Traubeneiche in Trupppflanzung über die Fläche verteilt. Einzelschutz wird aufgrund der Bodenvegetation und der damit verbundenen Mäusegefahr empfohlen. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 33 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0033-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Eichen-Niederwald, der im Rahmen des Vertragsnaturschutzes als Niederwald genutzt wird. BT: AB2 Birken-Eichenmischwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (90,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, geschlossen, Stockausschläge <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus petraea (subsp. petraea): , 20, Stangenholz, einzeln, Betula pendula: , 50, Stangenholz, flächenweise, Picea abies: , 10, Stangenholz, truppweise, Sorbus aucuparia: , 15, Gertenholz, truppweise, Ilex aquifolium: , 10, Stangenholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Tetrastes bonasia, Haselhuhn, RL 1S	1.16 - Niederwaldartige Nutzung <u>Fläche:</u> 0,596 ha Weiterführung der Niederwaldartigen Nutzung innerhalb der nächsten 10 Jahre. ca. 1,5 ha werden auf den Stock gesetzt, Weiterführung des Verfahrens abschnittsweise über die gesamte Fläche. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 33 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0033-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,596 ha Gesamte Entnahme von Fichte und Ilex im Rahmen der nächsten Nutzung. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> 33 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0033-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,596 ha Erhöhen des Eichenanteils auf mindestens 50%. Die Pflanzung erfolgt, nachdem die niederwaldartige Nutzung der Fläche durchgeführt worden ist. Großpflanzen Traubeneiche in Trupppflanzung über die Fläche verteilt. Einzelschutz wird aufgrund der Bodenvegetation und der damit verbundenen Mäusegefahr empfohlen. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.:</u> 34 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0034-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Eichen-Niederwald, der im Rahmen des Vertragsnaturschutzes als Niederwald genutzt wird. BT: AB2 Birken-Eichenmischwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (95,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, Stockausschläge <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Betula pendula: 36, 70, Stangenholz, flächenweise, Quercus petraea (subsp. petraea): 36, 25, Stangenholz, truppweise, Fagus sylvatica (subsp. sylvatica): 36, 10, Stangenholz, einzeln, Picea abies: 36, 5, geringes Baumholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Tetrastes bonasia, Haselhuhn, RL 1S	1.16 - Niederwaldartige Nutzung <u>Fläche:</u> 1,148 ha Weiterführung der Niederwaldartigen Nutzung innerhalb der nächsten 10 Jahre. ca. 1,5 ha werden auf den Stock gesetzt, Weiterführung des Verfahrens abschnittsweise über die gesamte Fläche. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 34 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0034- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,148 ha Der Fichtenanteil in dem Bereich soll die 5 % nicht übersteigen. Dementsprechend werden Fichten entnommen, wenn der Fichtenanteil zu hoch wird. Vorkommen von einzelnen tief-beasteten Fichten, die als Überwinterungshabitat für das Haselhuhn dienen sollen. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 34 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0034- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 1,148 ha Erhöhen des Eichenanteils auf mindestens 50%. Die Pflanzung erfolgt, nachdem die niederwaldartige Nutzung der Fläche durchgeführt worden ist. Großpflanzen Traubeneiche in Trupppflanzung über die Fläche verteilt. Einzelschutz wird aufgrund der Bodenvegetation und der damit verbundenen Mäusegefahr empfohlen. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 35 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0035-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Eichen-Niederwald, der im Rahmen des Vertragsnaturschutzes als Niederwald genutzt wird. Einzelne Rotbuchen kommen vor sowie einzelne Fichten und deren Naturverjüngung. BT: Birken-Eichenmischwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (90,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus petraea (subsp. petraea): 32, 50, Stangenholz, flächenweise, Betula pendula: 32, 40, Stangenholz, flächenweise, Pinus sylvestris: 42, 5, geringes Baumholz, einzeln, Sorbus aucuparia: 32, 5, Stangenholz, einzeln, <u>Waldschicht:</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Ilex aquifolium: , 5, Gertenholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Tetrastes bonasia, Haselhuhn, RL 1S	1.16 - Niederwaldartige Nutzung <u>Fläche:</u> 8,011 ha Weiterführung der Niederwaldartigen Nutzung innerhalb der nächsten 10 Jahre. ca. 1,5 ha werden auf den Stock gesetzt, Weiterführung des Verfahrens abschnittsweise über die gesamte Fläche. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 35 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0035-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 8,011 ha Im Rahmen des Einschlages soll die Fichte ab Stangenholzstärke entnommen werden. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: 36 NSG Galgenberg</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-5111-0036-2016</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Durchgewachsener Niederwaldbestand mit Eiche, Rotbuche und Birke BT: xAB1 Buchen-Eichenmischwald LRT: 9110 zur Entwicklung. Sinnvoll wäre es, den angrenzenden nicht zum FFH- bzw. NSG gehörenden Buchenwald in die Entwicklung miteinzubeziehen.</p> <p><u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> Altbestand mit Verjüngung (100,0)</p> <p><u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, locker mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus petraea (subsp. petraea): 76, 61, geringes Baumholz, flächenweise, Betula pendula: 79, 15, geringes Baumholz, einzeln, Fagus sylvatica (subsp. sylvatica): 79, 21, mittleres Baumholz, einzeln, Quercus petraea (subsp. petraea): 31, 2, Stangenholz, einzeln, Betula pendula: 31, 1, Stangenholz, einzeln, <u>Waldschicht:</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica (subsp. sylvatica): , 10, Jungwuchs, einzeln, Sorbus aucuparia: , 20, Gertenholz, truppweise, Ilex aquifolium: , 25, Gertenholz, gruppenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis myotis</i>, Großes Mausohr, RL 2</p>	<p>1.28 - Biotopbäume entwickeln (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,447 ha</p> <p>Vorhandene Buchen oder Eichen, die Biotopbaumkriterien in Zukunft erfüllen könnten (deutlichen Faulstellen, Vorwüchse und Zwiesel), sollen vorsichtig freigestellt und ansonsten im Rahmend der Bestandespflege geschont werden. Optimal wäre hierbei eine Anzahl von bis zu 20 Bäumen pro Hektar.</p> <p>Beginn innerhalb 10 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 37 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0037-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Kleinflächiger Fichtenbestand zwischen Weg (Außengrenze der NSG bzw. FFH-Gebietes) und Siefen BT: AJ0 Fichtenwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig () <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, geschlossen, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 100, mittleres Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenwald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,027 ha Entnahme des Fichtenbestandes komplett. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 37 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0037-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenwald	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,027 ha Aufforstung mit Schwarzerle, vollflächig Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 38 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0038-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Vertragsnaturschutzfläche - ist kahl geschlagen und gezäunt War ein Birken-Eichen-Niederwald, der im Rahmen des Vertragsnaturschutzes als Niederwald genutzt wird. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Tetrastes bonasia, Haselhuhn, RL 1S	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,102 ha Erhöhen des Eichenanteils auf mindestens 50%. Die Pflanzung erfolgt, nachdem die niederwaldartige Nutzung der Fläche durchgeführt worden ist. Großpflanzen Traubeneiche in Trupppflanzung über die Fläche verteilt. Einzelschutz wird aufgrund der Bodenvegetation und der damit verbundenen Mäusegefahr empfohlen. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 39 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0039-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Vertragsnaturschutzfläche - wird derzeit kahl geschlagen <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL 1S	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,385 ha Erhöhen des Eichenanteils auf mindestens 50%. Die Pflanzung erfolgt, nachdem die niederwaldartige Nutzung der Fläche durchgeführt worden ist. Großpflanzen Traubeneiche in Trupp-pflanzung über die Fläche verteilt. Einzelschutz wird aufgrund der Bodenvegetation und der damit verbundenen Mäusegefahr empfohlen. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 40 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0040-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand mit randlich einzelnen Erlen entlang eines Bachlaufs. BT: AJ0 Fichtenwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (30,0) <u>Waldschicht:*</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 43, 59, mittleres Baumholz, flächenweise, Alnus glutinosa: 39, 41, geringes Baumholz, truppweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 0,647 ha Absenken des Bestockungsgrades um einen Voranbau zu ermöglichen. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 40 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0040-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,647 ha Voranbau mit Rotbuche. Entlang des Bachs soll Erle gepflanzt werden

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 40 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0040-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	6.45 - Verrohrungen entfernen <u>Fläche:</u> 0,647 ha Entfernen der Verrohrung entlang des Baches. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 41 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0041-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Die Gesamtfläche wird mit einer vertraglich festgesetzten Niederwaldnutzung bewirtschaftet. BT: AB2 Birken-Eichenmischwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (95,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, Stockausschläge <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus spec.: 22, 40, Stangenholz, flächenweise, Betula pendula: 22, 55, Stangenholz, flächenweise, Picea abies: 53, 5, mittleres Baumholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL 1S	1.16 - Niederwaldartige Nutzung <u>Fläche:</u> 1,171 ha Weiterführung der Niederwaldartigen Nutzung innerhalb der nächsten 10 Jahre. ca. 1,5 ha werden auf den Stock gesetzt, Weiterführung des Verfahrens abschnittsweise über die gesamte Fläche. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 41 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0041-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 1,171 ha Erhöhen des Eichenanteils auf mindestens 50%. Die Pflanzung erfolgt, nachdem die niederwaldartige Nutzung der Fläche durchgeführt worden ist. Großpflanzen Traubeneiche in Trupppflanzung über die Fläche verteilt. Einzelschutz wird aufgrund der Bodenvegetation und der damit verbundenen Mäusegefahr empfohlen. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 42 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0042-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Die Freifläche ist zum Großteil mit Adlerfarn bewachsen, es finden sich einzelne Waldkiefern, Naturverjüngung aus Birke und Eberesche <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,126 ha Flächige Aufforstung mit Eichen, am besten Großpflanzen aufgrund des Adlerfarns. Einzelschutz wird notwendig sein. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> 42 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0042-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,126 ha Bekämpfung des Adlerfarns vor allem nach der Pflanzung von Eiche. sofort
<u>Nr:</u> 43 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0043-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Eichen-Niederwald, der im Rahmen des Vertragsnaturschutzes als Niederwald genutzt wird. BT: AB2 Birken-Eichenmischwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (95,0) <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, Stockausschläge <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus spec.: 22, 30, Stangenholz, flächenweise, Betula pendula: 22, 65, Stangenholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldmantel <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldränder	1.25 - Waldrand anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,309 ha Entwicklung eines Waldrandes mit 5-10m Breite über Sukzession und Integration in die Niederwaldnutzung. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 44 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0044-2016	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Eichen-Niederwald, der im Rahmen des Vertragsnaturschutzes als Niederwald genutzt wird. BT: AB2 Birken-Eichenmischwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (95,0) <u>Waldschicht:**</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, Stockausschläge <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus spec.: 12, 30, Gertenholz, flächenweise, Betula pendula: 12, 45, Gertenholz, flächenweise, Sorbus aucuparia: 12, 15, Gertenholz, flächenweise, Fagus sylvatica (subsp. sylvatica): 12, 5, Gertenholz, flächenweise, Carpinus betulus: 12, 5, Gertenholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Tetrastes bonasia, Haselhuhn, RL 1S	1.16 - Niederwaldartige Nutzung <u>Fläche:</u> 5,020 ha Weiterführung der Niederwaldartigen Nutzung innerhalb der nächsten 10 Jahre. ca. 1,5 ha werden auf den Stock gesetzt, Weiterführung des Verfahrens abschnittsweise über die gesamte Fläche. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> 44 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0044-2016	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder ausserhalb von Sonderstandorten	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 5,020 ha Erhöhen des Eichenanteils auf mindestens 50%. Die Pflanzung erfolgt, nachdem die niederwaldartige Nutzung der Fläche durchgeführt worden ist. Großpflanzen Traubeneiche in Trupppflanzung über die Fläche verteilt. Einzelschutz wird aufgrund der Bodenvegetation und der damit verbundenen Mäusegefahr empfohlen. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: 45 NSG Galgenberg</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-5111-0045-2016</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Rotbuchenmischbestand, mittleres Baumholz BT: AB1 Buchen-Eichenmischwald</p> <p><u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> Altbestand mit Verjüngung (99,0)</p> <p><u>Waldschicht:*</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus petraea (subsp. petraea): 95, 70, mittleres Baumholz, flächenweise, aus Stockausschlag Fagus sylvatica (subsp. sylvatica): 95, 30, mittleres Baumholz, einzeln, aus Kernwuchs <u>Waldschicht:</u> Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica (subsp. sylvatica): 19, 50, Gertenholz, truppweise, Picea abies: , 2, Dickung, truppweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchen-Eichenmischwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis myotis</i>, Großes Mausohr, RL 2</p>	<p>1.28 - Biotopbäume entwickeln (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,839 ha</p> <p>Der Erhalt von Biotopbäumen bis zum Zerfall gilt grundsätzlich für die durch die Biologischen Stationen gekennzeichneten / zumindest kartieren Biotopbäume. Darüber hinaus sollen in den betroffenen Beständen - in Anlehnung an die Förderrichtlinie - bis zu 20 Bäume/ ha ausgewählt werden, die Biotopbaumcharakter haben. Hierunter fallen beispielsweise Bäume die deutlichen Faulstellen, Vorwüchse und Zwiesel aufweisen. Eine Gruppenbildung bei der Auswahl der Bäume ist wünschenswert. So können Trittsteine über die gesamte FFH-Gebietsfläche geschaffen werden.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>
<p>Nr: 45 NSG Galgenberg</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-5111-0045-2016</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchen-Eichenmischwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)</p>	<p>1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,839 ha</p> <p>Um den Eichenanteil auf der Fläche zu halten, wird bei Durchforstungen die Buche zu Gunsten der Eiche entnommen.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> 46 NSG Galgenberg <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0046- 2016	<u>Ausgangszustand:</u> "Drei Eichen" Drei solitär stehende Alt-Eichen BT: AB2 Birken-Eichenmischwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (100,0) <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, räumdig, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus petraea (subsp. petraea): , , starkes Baumholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Einzelbaum	1.1 - Altholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,086 ha Die "Drei Eichen" sind ein markantes Merkmal für den "Galgenberg". Diese sollten regelmäßig freigestellt werden. Beginn innerhalb 5 Jahren